

Mit Bus und Bahn auf Entdeckungstour Das Chiemsee-Alpenland mit dem neuen ÖPNV- Faltblatt erkunden

Ob Wege am Wasser, über Berge, Stadterlebnisse oder Radtouren – das Chiemsee-Alpenland bietet eine Vielzahl an Ausflugsmöglichkeiten für jeden Geschmack. So vielfältig zeigen sich auch die öffentlichen Nahverkehrsangebote, die von Bus über Bahn bis hin zum Schiff reichen. Der vom Tourismusverband neu entwickelte ÖPNV-Faltplan enthält 35 Ausflugstipps in der Region, die ganz umweltfreundlich ohne Auto zu erreichen sind. Er gibt einen Überblick über den öffentlichen Nahverkehr in Stadt und Landkreis Rosenheim und positioniert das Chiemsee-Alpenland weiter als nachhaltiges Reiseziel. Die neue ÖPNV-Karte ist ab sofort kostenlos bei der Tourist-Information des Chiemsee-Alpenlands in Bernau-Felden sowie unter <https://www.chiemsee-alpenland.de/service/prospekte/mit-bahn-und-bus> erhältlich.

Ein neuer Meilenstein für das Chiemsee-Alpenland

Mit dem neuen ÖPNV-Faltplan ist eine Karte entwickelt worden, die es so zuvor noch nicht gegeben hat – für das Chiemsee-Alpenland ein weiterer Schritt in Richtung Positionierung zum nachhaltigen Reiseziel. Ziel ist es, sowohl die Übernachtungsgäste vor Ort als auch die Tagesgäste auf den ÖPNV und dessen Nutzung in der Region aufmerksam zu machen und somit die Umwelt sowie Verkehrsinfrastruktur zu entlasten. So steht die Ende Februar veröffentlichte neue ÖPNV-Karte des Chiemsee-Alpenlands für sanften Tourismus und ist Teil einer ökonomisch nachhaltigen und qualitativ hochwertigen Destinationsentwicklung. Das Projekt wird in Zusammenarbeit mit der Rosenheimer Verkehrsgesellschaft m.b.H. (RoVG) realisiert.

Eine übersichtliche Legende für nachhaltige Ausflugsziele

Ob wichtige Überlandlinien, saisonale und touristische Bus- und Bahnlinien, die Chiemsee-, Berg- und Zahnradbahn, die Schifffahrtslinien auf dem Chiemsee



BERGE. SEEN. BAYERN.

oder das Einzugsgebiet des On-Demand Verkehrs „Rosi-Mobil“: Das visuell ansprechende Liniennetz des neuen Faltplans „Mit Bahn und Bus – Ausflugsziele und Touren entspannt entdecken“ macht das ÖPNV-Angebot des Chiemsee-Alpenlands auf einen Blick sichtbar. Die Verbindungen werden am Rand des Plans in kurzen Texten erläutert, während weiterführende Links bei Fragen zu regionalen sowie überregionalen Anbietern helfen. Insgesamt sind auf der Karte 35 Ausflugsziele markiert, die entspannt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar sind und auf der Rückseite des Faltplans übersichtlich in die sechs Bereiche „Wasser“, „Auszeit“, „Stadt“, „Radln“, „Bergerlebnis“ und „Wandern“ unterteilt sind. Neben Kurzbeschreibungen stehen Lesern hier zudem QR-Codes mit weiteren Informationen zu den verschiedenen Ausflugszielen zur Verfügung.

Nachhaltig und abwechslungsreich: die Ausflugsziele des ÖPNV-Faltplans

Teil der Ausflugstipps ist die circa zweistündige **Kieferer Wasserrunde** – eine Rundwanderung vom Kieferbach über den Inn hin zum Kieferer See weiter zum Hödenauer See und schließlich Richtung Kreuthsee. Wer ein Stadterlebnis bevorzugt, ist in den **Wasserburger Bierkatakomben** richtig. Dabei geht es ab in die Tiefen Wasserburgs und rein in die zum Teil über 200 Jahre alten Sommerbierkeller, wo ein dort eingerichtetes Museum auf interessierte Besucher wartet. Wer sich lieber auf das Radl schwingt, hat mit dem **Mangfall-Radweg** das passende Ausflugsziel entdeckt. Von München schlängelt sich der knapp 64 Kilometer lange Radweg über Feldkirchen-Westerham und ab dort am Fluss Mangfall entlang weiter bis nach Rosenheim. Ob der Zug auf dem Hin- oder Rückweg unterstützt, ist jedem selbst überlassen. Ebenfalls sportlich wird es auf der **Wanderung zur Weißenalm**: Die rund vierstündige Tour führt über Forst- und schattige Wanderwege hinauf auf die Hochalm, die im Sommer mit einem eindrucksvollen Blick auf die steil aufragende Gedererwand zur zünftigen Brotzeit einlädt. Noch mehr Inspiration und weitere Ausflugstipps finden Nutzer auf www.chiemsee-alpenland.de/oepnv.

Mehr Informationen rund um Chiemsee-Alpenland Tourismus finden sich unter www.chiemsee-alpenland.de.

Über Chiemsee-Alpenland Tourismus



BERGE. SEEN. BAYERN.

Das Chiemsee-Alpenland im Südosten Bayerns zählt mit dem Chiemsee, dem Inntal, den Städten Rosenheim und Wasserburg am Inn, den Chiemgauer Alpen, dem Mangfallgebirge sowie den Thermen in Bad Aibling und Bad Endorf zu Deutschlands beliebtesten Feriendestinationen. Rund 50 Berggipfel und 60 Almen warten in der oberbayerischen Voralpenregion darauf, von Wanderern erklommen zu werden, während Radler das 2.000 Kilometer lange Radwegenetz erkunden. In den Orten der Region entdecken Kulturinteressierte und Genießer bayerische Feste und Trachten, Veranstaltungen sowie typisch regionale Küche in den Berggasthöfen und Wirtshäusern. Frische Berg- und Seeluft in den Erholungs- und Luftkurorten, etwa im einzigen Kneipp-Kurort Oberbayerns Prien am Chiemsee, und natürliche Heilmittel wie Moor, Schwefelthermalwasser oder Jodthermalsole zeichnen die Gesundheitsregion Chiemsee- Alpenland aus. Als offizielle Tourismusorganisation ist die Chiemsee-Alpenland Tourismus GmbH & Co. KG für die Vermarktung und Förderung der touristischen Wirtschaft in der Region zuständig.

Pressekontakt Chiemsee-Alpenland Tourismus

Laila Wiedemann

uschi Liebl pr, emil-geis-str. 1, 81379 münchen

tel. +49 89 7240292-12, fax +49 89 7240292-19

mail: lw@liebl-pr.de

